

II-4228 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen

DER BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN
Z. 11 0502/8-Pr.2/84

des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

9. April 1984

An den
Herrn Präsidenten des Nationalrates
Parlament
1017 W i e n

472 /AB
1984 -04- 1 0
zu 461 /J

Auf die Anfrage der Abgerordneten Bergmann und Genossen vom 10.2.1984, Nr. 461/J, betreffend Angebot einer österreichischen Bankengruppe, die Finanzierung des österreichischen Konferenzentrums zu übernehmen, beehre ich mich, ohne auf die polemischen Äußerungen in der Einleitung der Anfrage näher eingehen zu wollen, folgendes mitzuteilen:

Zu 1 und 2:

Bei dem in der Anfrage als Finanzierungsangebot bezeichneten Schreiben handelt es sich lediglich um ein Ersuchen der Creditanstalt-Bankverein, in Gespräche über die Finanzierung des österreichischen Konferenzentrums einzutreten. Darüber hinaus hat sich herausgestellt, daß die von der Creditanstalt-Bankverein genannten anderen Konsortialpartner von dem "Angebot" nicht unterrichtet waren.

Schon im Zuge der ersten Gespräche haben die Vertreter der Creditanstalt-Bankverein sich nicht in der Lage gesehen, ein verbindliches Finanzierungsangebot zu stellen, das dem damals bereits vorliegenden Angebot der arabischen Gruppe gleichwertig gewesen wäre. Die Vertreter der Creditanstalt-Bankverein haben bei den Gesprächen vielmehr anerkannt, daß die von der Creditanstalt-Bankverein präsentierten Finanzierungsvorstellungen mit dem Angebot der arabischen Gruppe nicht konkurrieren können. Weitere Gespräche waren daher nicht mehr zielführend.

